

RESSORT SENIOREN



Trento mit seinen historischen Plätzen, Palästen, Kirchen und Museen ist der Ausgangspunkt unserer Reise.



Augenschein in einem blühenden Paradies



Ein interessanter Blick hinter die Kulissen des Marktleaders



Rathausen – eine grossartige Anlage mit bewegter Geschichte

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Unsere besten Wünsche entbieten wir Ihnen noch zum neuen Jahr. Sie haben es hoffentlich gesund und interessiert beginnen können. Mit unserem neuen Programm möchten wir Sie einladen zu ein paar geselligen Stunden und Ihnen dabei ganz Unterschiedliches aus der Luzerner «Umgebung» vorstellen – der näheren und auch etwas weiteren. Wir freuen uns, wenn wir Ihre Neugierde wecken können und Sie uns auf unseren Ausflügen begleiten.

Das Leiterteam

Vreni Grüter-Felber, Isabel Isenschmid-Kramis, Hugo Schiavini

1. Halbjahresprogramm 2018

DIENSTAG, 23. JANUAR 2018
Reisepräsentation «Vielfältiges TRENTO»
Reise vom 17. – 22. Juni 2018

Unsere FDP-Seniorenreise führt uns ins TRENTO – SÜDTIROL. Die Region im hohen Norden Italiens beeindruckt jeden Reisenden durch ihre grossartige Alpenlage. Von LUZERN aus fahren wir über den Flüela- und den Ofenpass nach TRENTO. Vorbei an üppigen Wiesen, tiefen Schluchten und Weinterrassen lassen wir uns von der abwechslungsreichen Vegetation faszinieren. Die Alpenlandschaft des Südens hat viel zu bieten, ist es doch die Nahtstelle zwischen Mitteleuropa und den mediterranen Ländern.

Quartier beziehen wir für fünf Nächte in einem zentral gelegenen Hotel in TRENTO. Der ideale Ausgangspunkt, die Universitätsstadt mit den historischen Plätzen, Palästen, Kirchen und Museen gemeinsam oder individuell zu besuchen. Ein Tagesausflug führt uns an den GARDASEE. Bei einem erholsamen Spaziergang durch ein beliebtes Feriendorf lassen wir uns vom mediterranen Flair anstecken. Wir werden uns in der Umgebung umsehen und typische Dörfer der Region wie ROVERETO oder MEZZANA besuchen. Dabei lernen wir die bewegte Geschichte des TRENTO – SÜDTIROL kennen, denn überall entdecken wir österreichische, ungarische oder italienische Kultureinflüsse. Auf der Rückreise überqueren wir den Brennerpass.

2018 erkunden wir im komfortablen Heggli-Bus, auf dem Schiff und mit der Eisenbahn die Gegend mit ihrer grossartigen Naturlandschaft.

Lassen Sie sich bei der Reisepräsentation durch das Heggli-Team bei Kaffee und Kuchen detailliert über das vielfältige Programm informieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Programmablauf:

14.30 Uhr Restaurant Schützenhaus
Reisepräsentation durch Firma Heggli-Carreisen

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 17. Januar 2018

DIENSTAG, 20. MÄRZ 2018
Besichtigung V-ZUG AG, Zug
Industriestrasse 66

Die V-Zug AG, als Schweizer Marktleader für hochstehende Haushaltgeräte, gewährt uns einen Blick in ihr Werk in Zug. An diesem Standort wird nach wie vor produziert, aber auch geforscht und entwickelt. Die V-Zug AG verkauft ihre Premium-Produkte seit über 100 Jahren in der Schweiz und im Ausland. Die hochwertigen Produkte werden weltweit geschätzt.

Nach unserem Rundgang können wir einen Blick ins unternehmenseigene Museum werfen. Hier wird uns auch ein Apéro offeriert.

Interessante Informationen finden Sie unter www.vzug.com

Programmablauf:

13.50 Uhr	Treffpunkt beim Zugorama (Hauptgebäude)
14.00 Uhr	Rundgang im Werk und im Areal
ca. 16.15 Uhr	Ende Rundgang
anschliessend	Besuch des Museums mit Apéro

Anfahrt:

Mit dem **Auto:** Es stehen genügend Parkplätze zur Verfügung.

Mit dem **öV:** S-Bahn S1, Luzern Bahnhof ab 12.51 Uhr, Zug an 13.21 Uhr
IR 70, Luzern Bahnhof ab 13.10 Uhr, Zug Bahnhof an 13.30 Uhr

Vom Bahnhof erreichen Sie die V-Zug zu Fuss in ca. 15 Minuten.

Kosten: keine, freiwilliger Unkostenbeitrag für unser Kässeli

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 14. März 2018

DIENSTAG, 17. APRIL 2018
Stadtgärtnerei – ein Augenschein
Riedweg 2, vis-à-vis Restaurant Regatta/Rotsee

Es grünt und blüht in der Stadt! Ob Kreisel, Park oder Fussballfeld – ob Rabatte oder Baumschmuck – immer ist die Stadtgärtnerei mitbeteiligt. Was soll wann und wo seine Farbenpracht entfalten? Setzlings-‘Kindergarten’ und Baumschule: wieviel wird selber gezüchtet? Jedes Jahr was Neues in den Rabatten: Wer plant da wie? Wer hilft, wenn Trockenheit oder Frost droht? Und am Schluss der Saison: Wohin mit der verblühten Herrlichkeit? Vieles gibt es da zu schauen und zu klären. Kleine Sitzpausen gehören dazu. Christoph Schoch, Ressortleiter, wird auf unsere Neugierde und unsere Wünsche eingehen.

Programmablauf:

- Ca 14 Uhr Besammlung auf dem Parkplatz vor der Stadtgärtnerei
- 14.15 Uhr Beginn der Führung durch Christoph Schoch
- Ca 16 Uhr Ende der Führung
 Je nachdem Ausklang im Rest. Regatta

Wie kommen Sie an den Riedweg 2?

- Auto: (Parkplatz vor Stadtgärtnerei)
- ÖV: Bus Nr. 19 bis Halt Jugendherberge/Gopplismoosweg,
 dann auf Sedelstrasse Fussmarsch hinunter bis Riedweg 2
 Oder
 Bus Nr.18 bis Friedental, von dort Spaziergang durch den Friedhofspark
 hinunter bis Riedweg 2. Beide Wege gut 10 Min.

Kosten: keine

Anmeldetalon bis spätestens 13. April 2018

DIENSTAG, 29. MAI 2018
Besuch der Kosteranlage RATHAUSEN
Amtshaus RATHAUSEN, 6032 Emmen

RATHAUSEN ist ein Ort mit einer bewegten Geschichte. Im Jahr 1245 legt ein Luzerner den Grundstein zur Klostergründung. Es sind Zisterzienserinnen, welche sich fast 600 Jahre hier niedergelassen haben. Der grosse Grundbesitz (vom Sedel bis Buchrain und vom Rotsee bis zur Reuss) erregt immer wieder Neid bei der Luzerner Regierung. Am 12. September 1848 müssen die Schwestern Rathausen verlassen. Die grosszügige Anlage wird von verschiedenen Institutionen genutzt. Im Jahre 1989 wird die ganze Anlage der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL übergeben.

Wir laden Sie ein, mit uns die grossartige Anlage mit den verschiedenen Bauten zu besichtigen. Dabei lernen wir die Geschichte von Rathausen besser kennen und bestaunen die drei Nachbildungen der Glas-Fenster, auf die wir im Atelier Stooss aufmerksam gemacht worden sind.

Eine kurze Einführung in die Arbeit der SSBL zeigt uns, nach welchen Grundsätzen heute Schwerbehinderte betreut werden.

Programmablauf:

Variante 1

13.15 Treffpunkt bei Endstation Bus Nr. 1, MAIHOF, anschliessend Spaziergang zur Rotseefähre, Überfahrt (Kosten CHF 3 pro Person), Spaziergang durch die Ländereien des Klosters über Seehof nach Rathausen

oder

Variante 2

14:20 Treffpunkt vor Café Rathausen (Parkplätze für SSBL-Besucher vorhanden)
14:30 Beginn der Führung für alle

Rückweg individuell (auch mit Bus Nr. 44 oder ab Seetalplatz möglich)

Kosten: Die Kosten für die Führung werden von der FDP übernommen.
Wir sammeln und machen der SSBL eine grosszügige Spende.

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 22.05.2018
mit Vermerk Variante 1 / Variante 2

Anmeldetails

23. Jan.: Reisepräsentation «Vielfältiges Trentino» (Anmeldung bis 17.1.)

Name:..... Vorname:.....

Anzahl Personen:..... Telefon:.....

.....

20. März: Besichtigung V-Zug AG (Anmeldung bis 14.3.)

Name:..... Vorname:.....

Anzahl Personen:..... Telefon:.....

.....

17. April: Stadtgärtnerei – ein Augenschein (Anmeldung bis 13.4.)

Name:..... Vorname:.....

Anzahl Personen:..... Telefon:.....

.....

29. Mai: Klosteranlage Rathausen (Anmeldung bis 22.5.)

Name:..... Vorname:.....

Anzahl Personen:..... Telefon:.....

Variante 1

Variante 2

.....

Anmeldungen an Hugo Schiavini

entweder via Mail
schiavini-
holzer@bluewin.ch

oder schriftlich
Dreilindenstrasse 59
6006 Luzern

oder telefonisch
041 420 07 47
079 66 99 203

Sollten Sie an der Teilnahme einer Veranstaltung, zu welcher Sie sich angemeldet haben, verhindert sein, bitte unbedingt abmelden! Dadurch können wir evtl. Mitglieder berücksichtigen, die auf der Warteliste stehen.

Eine grosse Bitte an Sie:

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die angegebenen Anmeldetermine auch mit B-Post fristgerecht einhalten. Danke.